



Unverwechselbar: Das langgezogene Vordach vor dem Eingangsbereich. Auch die Neuwagen kommen im neuen Stader Haus voll zur Geltung.

beichler rohr	Die Architekten gratulieren zur Neueröffnung des Autohauses Tobaben
beichler + rohr GmbH + Co.KG planungsgruppe	Neubau / Umbau von Autohäusern + Werkstätten
kreftingstrasse 2 28203 bremen	Bürogebäude
fon 0421 - 791 796 fax 0421 - 7917985	Gewerbebau
www.beichler-rohr.de office@beichler-rohr.de	Wohnungsbau
	Gastronomie

Ein Zeichen gesetzt

Neubau in Stade: Investition in wirtschaftlich schwierigen Zeiten

Stade (vr). Wer vom Alten Land kommend Stade erreicht und sich auf dem Weg ins Zentrum befindet, wird vom rechten Straßenrand auf einmal angelächelt. Zwar können Glas und Stahlbeton diese sympathische menschliche Regung einzeln nicht verkörpern; in ihrem Zusammenspiel als Bauwerk jedoch scheint den Materialien dieses Kunststück zu gelingen. Das Bremer Architekturbüro Beichler & Rohr hat dem neuen Gebäude-Auftritt des etablierten Stader Ford-Autohauses Tobaben Leben eingehaucht und das an und für sich schwere Bauwerk mit einer verblüffenden Leichtigkeit ausgestattet. Die kommt in erster Linie von seiner empfundenen Offenheit – große Glasflächen, viel hereinströmendes Licht. Dieses Gebäude möchte nichts verbergen, sondern alle einladen, sich schon von außen ein Stück weit im Innern zu wägen.

„Von unseren Kunden haben wir viele anerkennende Worte für den Neubau erhalten“, sagt Geschäftsführer Dirk Busse erfreut, der nun in einem gläsernen Büro seiner Arbeit nachgeht. Zur offiziellen Neueröffnung vor ein paar Wochen ließ es sich auch eine hochrangige Delegation aus Köln nicht nehmen, den Stadern anerkennend auf die Schulter zu klopfen. „Wo es möglich war, haben wir mit regionalen Betrieben zusammengearbeitet.

Bei vielen unserer Kunden sind wir auf diese Weise auch einmal selbst als Kunde in Erscheinung getreten“, so Dirk Busse.

Dass die Wahl auf das Bremer Architekturbüro fiel, lag an dessen Spezialisierung auf den Bau von modernen, zeitlosen Autohäusern. In Deutschland und dem europäischen Ausland haben die

gibt es lediglich bei einigen Elementen des Corporate Designs: Welche Beleuchtung und welche Bodenfliesen verwendet werden, ist ebenso Sache des markentypischen Herantretens ans Kundenauge wie die Farbe der eingesetzten Baumaterialien. Dort möchten die Kölner es in zurückhaltenden Grautönen gestaltet wissen;

das im Verkaufsraum und Servicebereich platzierte Mobililiar ist deutschlandweit einheitlich in hellem Buchenholz gestaltet.

Doch das sind alles nur Details am Rande, um die Fahrzeuge ins rechte Licht zu rücken. Im Verkaufsraum



Eingangsbereich bei abendlicher Beleuchtung. Foto: Gesien

Bremer rund 100 Autohäuser entworfen und verfügen somit über einen enormen Erfahrungsschatz. „Was bei uns in Stade dabei herausgekommen ist, kann sich wirklich sehen lassen“, resümiert Dirk Busse.

Anders als andere Marken schreibt Ford seinen Händlern nicht vor, welche Architektur ein neues Autohaus haben soll. Busse: „Die Produktpalette bei Ford hat sich in den vergangenen Jahren gewandelt, da ist es klar, dass der Außenauftritt der Marke entsprechend repräsentativ ausfallen sollte“, erläutert der Geschäftsführer. Ford räumt sich zwar ein Mitspracherecht ein, das sich in diesem Fall aber nur auf die begeisterte Zustimmung zu den vorgelegten Plänen beschränkte. Klare Vorgaben

werden die Ford-Modelle vom Tageslicht erhellt, als würden sie unter freiem Himmel stehen. Direkt vor dem Eingang erstreckt sich zur Straße hin ein langes Vordach, das zu einer Seite von Stahlbeton-Stählen gehalten wird, zur anderen von filigran anmutenden Metallstäben. Darunter stehen junge Gebrauchte Spalier und geleiten alle Tobaben-Kunden durch einen in der Mitte freigelassenen Gang in den neuen Verkaufsraum.

Entstanden ist eine Ford-Dependance in hochwertigem, sympathisch zurückhaltendem Ambiente, das den perfekten Repräsentationsrahmen für die von Tobaben gehandelten Fahrzeuge bietet und die Leistungsfähigkeit des Familienunternehmens unterstreicht.



**Wir gratulieren
der Familie Busse und
den Mitarbeitern des
Autohauses Tobaben,
wünschen
alles Gute in den neuen
Räumen und
weiterhin viel Erfolg!**



ENERGIE SPAREN!

Wir zeigen Ihnen, wie Ihre Heizung modernisiert werden kann.

Alte Dorfstraße 126 • 21684 Stade
eMail: info@muehlenkamp-SHK.de • Telefon 0 41 41 / 4 40 05

Hier regiert das Licht

Der neue Ausstellungsraum in Stade gibt Transparenz Gestalt

Stade (vr). Bereits vor zwei- einhalb Jahren hatte der Neubau des Stader Autohauses Tobaben seinen gedanklichen Ursprung. Familie Busse war sich einig, dass sich einiges am Stader Betrieb ändern sollte, um dem hochwertigen Image der Fahrzeuge auch zukünftig gerecht zu werden. „Zunächst haben wir geprüft, ob das Renovieren der alten Gebäude infrage kommt“, erläutern Jan und Dirk Busse. Doch sehr schnell habe sich herausgestellt, dass ein Neubau die langfristig wirtschaftlichere Lösung sei.

Bei der Neugestaltung ist aber nicht alles der Abrissbirne geopfert worden.

Die Direktannahme und der sich anschließende Werkstattbereich, beides noch in bestem Zustand, sind erhalten geblieben.

Nahtlos an die Außenmauer der Direktannahme schließt sich jetzt der Neubau an. Wo früher das Lager und die sogenannten Sozialräume in einem rund 100 Jahre alten Haus untergebracht waren, ist jetzt das neue Bauwerk entstanden. Richtig – das neue: Service und Verkauf sind in einem

Gebäude zusammenge- wachsen, um die Kommunikati- on dieser Bereiche unter- einander zu verbessern. Die gut 40 Jahre alte Neuwagen- halle gibt es auch nicht mehr. An ihrer Stelle sind neben

ten, eine Pfahlgründung vor- zunehmen“, berichtet Dirk Busse. Entsprechend hatte sich das Haus auch abge- senkt und musste beim Anle- gen der Wasserwaage offen- baren, dass „gerade“ etwas anderes ist.

Nun sind 91 Pfähle aus Stahlbeton, jeweils zwi- schen 13 und 17 Meter lang, in den Boden getrie- ben worden, um dem neu- en Haus all- zeit guten, austarierten Halt zu ge- ben. Der Stahlbau mit seinen gro- ßen Fenster- flächen wuchs da- nach planmä- ßig zu voller Größe heran. Das gesamte Gebäude ist zudem mit ei- ner Fußbo- denheizung ausgerü- stet, die seinen Bewohnern und Gästen den Anblick

störender Heizkörper erspart und außerdem noch die wirt- schaftlichere Lösung war. Eine komfortable Herberge ist auch gleich mit eingebaut worden – allerdings nur für Reifen, die dort in gepflegten Regalen überwintern oder „übersommern“, je nachdem, wie hart ihre Gummimischung ist. Auch wenn keine Zimmer vermietet werden, gib es dennoch Duschen fürs Personal: Klar, dass auch an neue Sozialräume gedacht worden ist.



Lichtdurchflutet: Eine perfekte Kulisse für die Präsentation der Neuwagen.

Fotos: Reimann

der Ausstellungsfläche für Gebrauchtfahrzeuge auch zusätzliche Kundenparkplätze entstanden.

Sehr zufrieden waren die Bauherren mit dem zügigen und vor allen Dingen unkomplizierten Vorankommen auf der Baustelle. Nachdem die alten Gebäude im Dezember 2007 abgerissen worden waren, wurde zunächst das Fundament fürs neue Schmuckstück geschaffen. „Vor 100 Jahren hatte wohl niemand es für nötig gehalten

Tobaben find' ich gut, weil...

...ich hier Service mit einem Lächeln bekomme. Als Kundin fühle ich mich gut aufgehoben. Und dass Tobaben ein Herz für den Sport hat, freut mich natürlich besonders.

Debbie Klijn, Torhüterin BSV Handball-Bundesliga, fährt einen Chevrolet Kalos.



Offen für alle Fragen sind Regina Goohsen (links) und Vanessa Holsten, offen für viel Licht zeigt sich das Gebäude.

**Wir gratulieren dem
 Autohaus Tobaben
 und der
 Familie Busse
 zu dem gelungenen Neubau
 und wünschen weiterhin
 viel Erfolg.**



Melanie Gabriel
 Garten- und Landschaftsbau

Johann-Grothmann-Str. 40
 21706 Drochtersen
 Tel.: 0 41 48 / 61 61 61
 Fax: 0 41 48 / 61 61 50
 Mobil: 01 75 / 7 55 01 70

**Garten- und
 Landschaftsgestaltung
 Natur- und Betonsteinarbeiten
 Entwässerungs- und Erdarbeiten**



Zusammengewachsen: Direkt an den Ausstellungsraum schließt sich jetzt der Servicebereich an. Kurze Wege für Kunden und Tobaben-Mitarbeiter sind die Folge.